

Verschörungstheorien: Eine Herausforderung für die Psychiatrie?

Dienstag, 20. Oktober 2026, im Hotel Odelya in Basel oder via Online-Teilnahme

09.00	Hotelhalle	Einschreibung, Znüni
10.00	Auditorium	Begrüssung: PD Dr. med. Johannes Beck, Chefarzt Klinik Sonnenhalde
10.10	Auditorium	1. Referat: Erfüllt die Erlebniswelt von Verschörungstheorien Kriterien der Psychopathologie? Historische, diagnostische und gesellschaftliche Perspektiven Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, Karl-Jaspers-Professor für Philosophie und Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Heidelberg
11.00	Auditorium	2. Referat: Verschörungstheorien: eine Herausforderung für Psychiatrie und Psychotherapie? Prof. em. Dr. Joachim Klosterkötter, ehem. Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Köln
11.45	Hotelhalle	Kurze Pause
12.00	Auditorium	3. Referat: „Ich sehe was, was du nicht siehst!“ – Zusammenhang von Demokratie, Krisen und Verschwörungsdenken Prof. Dr. Markus Baum, Professor für Soziologie, Fachbereich Sozialwesen, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
12.45	Hotelrestaurant	Mittagessen im Restaurant AYLEDO
14.00	Auditorium	Workshop 1: Therapeutische Beziehung bei radikalisierten Überzeugungen - Gesprächsführung zwischen Validierung und Konfrontation Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, Karl-Jaspers-Professor für Philosophie und Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Heidelberg
	Online-Teilnehmende	
	Raum Bienvenidas	Workshop 2: Verschwörungsglaube in der Pflegepraxis -Deeskalation, Grenzsetzung und Teamdynamik Pamela Wersin, Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit, Sonnenhalde, Riehen Rina Bahtijari, Leiterin Pflegeentwicklung, Sonnenhalde, Riehen
	Raum Alpha	Workshop 3: Kontrollverluste und Handlungsmacht – Erfahrungen aus der Praxis Prof. Dr. Markus Baum, Professor für Soziologie, Fachbereich Sozialwesen, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
	Online-Teilnehmende	
	Raum Campesino	Workshop 4: Verschörungstheorie und Psychose: Was passiert, wenn beides aufeinander trifft? Prof. em. Dr. Joachim Klosterkötter, ehem. Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Köln
	Raum Omega	Workshop 5: Zuversicht statt Kontrollverlust - Hoffnung und Selbstwirksamkeit als Schutzfaktoren gegen Verschwörungstheorien und Zukunftsangst Dr. phil. Andreas M. Walker, Past President und Ehrenmitglied swissfuture Swiss Society for Futures Studies, Begründer des Hoffnungsbarometers
15.30	Hotelhalle	Pause
16.00	Auditorium	4. Referat: Religiöse Radikalisierungsprozesse - ethische und existenzielle Aspekte Prof. Dr. med. habil. Dr. theol. Dipl. mus. Isgard Ohls, Professur für Psychiatrie und Psychotherapie, MSH Medical School Hamburg
17.00		Ende des Seminars